

Factsheet: WinSchool – Projekt Ablösung Schulsoftware

Ausgangslage

- Das Projekt WinSchool dient der Erneuerung der städtischen Schulsoftware bis spätestens Sommer 2026.
- Die Ausschreibung erfolgte aus juristischen Gründen gemäss Submissionsrecht.
- Die bestehenden Lösungen (LehrerOffice, Sclaris, SchoolFox) werden durch ein modernes System ersetzt.
- Die Ausschreibung wurde 2024 öffentlich durchgeführt. Der Stadtrat hat dem Zuschlag an die Firma PUPIL AG im Dezember 2024 zugestimmt.

Ziele

- Einführung eines schulweiten, einheitlichen Systems für Administration, Kommunikation und pädagogische Dokumentation.
- Optimierung von Schnittstellen, Abläufen und Transparenz zwischen Lehrpersonen, Schulleitungen, schulnahen Diensten und Eltern.
- Digitale Unterstützung der Zusammenarbeit und Prozesssicherheit.
- Unterstützung des strategischen Ziels der Schulpflege "Eine Schule Winterthur".

Herausforderungen

- Unterschiedliche Ausgangslagen und Bedürfnisse an den Schulen sowie hohe Anforderungen an Datenschutz, Support und Benutzerfreundlichkeit.
- Schulung und Begleitung von über 2'000 Nutzer:innen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen.
- Migration der in Sclaris gepflegten Daten der Schulverwaltung.

Umsetzung

- Das Projekt wird umgesetzt von einem Projektteam bestehend aus Fachkräften von SCHU::COM und den Informatikdiensten Winterthur (IDW), ergänzt durch ein erweitertes Kernteam und ein Soundingboard für Praxisbezug und Mitwirkung aus den Schulen und schulnaher Verwaltung.
- Golive Verwaltung am 5.11.2025 (inkl. Schulleitungen, SL-Assistenz und verwaltungsnahe Abteilungen)
- Pilotphase für die Schulen Hohfurri und Ausserdorf im 2. Semester 2025/26, flächendeckender Einsatz in den Schulen ab Schuljahr 2026/27.
- Train-the-Trainer-Konzept für die Schulungen der Schulteams.
- Die technische Integration (z. B. Microsoft 365, Schnittstelle zur Einwohnerkontrolle, Umsystemen, Personalsystem, Buchhaltung, usw.) wird erarbeitet.

Finanzierung

- Das Projekt wird innerhalb der bewilligten Budgetrahmen umgesetzt.
- Die Investitionen umfassen Softwarelizenz, Schnittstellenentwicklung, Schulung und Supportleistungen.
- Die Firma PUPIL AG hat das wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Auch bei identischem Preis zum zweitplatzierten Anbieter hätte PUPIL den Zuschlag aufgrund der besseren Qualitätsbewertung erhalten.

Fazit

Mit WinSchool wird ein zukunftsfähiges, benutzerfreundliches und vernetztes System eingeführt, das den Anforderungen der modernen Volksschule entspricht. Die stufenweise Umsetzung erfolgt praxisnah und mit aktiver Einbindung der Schulen.

Factbox

1. **Ziel:** Einführung einer einheitlichen Schulsoftware bis Sommer 2026
2. **Herausforderung:** Heterogene Schulrealitäten und hohe Anforderungen an Usability und Datenschutz
3. **Umsetzung:** Verwaltung Herbst 2025, Pilot im Schuljahr 2025/26, ab 2026/27 flächendeckender Einsatz
4. **Führung:** Projektleitung durch SCHU::COM und IDW, Einbindung von Schulen über Kernteam und Soundingboard
5. **Finanzen:** Umsetzung im bewilligten Budgetrahmen; PUPIL mit bestem Gesamtangebot